

GMW

BLUT & STAUB

WENN
RESTSTOFFE
ZU
WERKSTOFFEN
WERDEN...

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

Bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung von Materialien fällt immer etwas ab. In industriellen Produktionsanlagen, auf Baustellen oder in Werkstätten, aber auch beim Umformen, Veredeln oder Verpacken entstehen Stoffe, die oft ungenutzt bleiben und thermisch entsorgt, deponiert oder exportiert werden.

Können Reststoffe aus der Bauindustrie, der Lebensmittelverarbeitung, der Textilherstellung und der Tierhaltung die Rohstoffe der Zukunft sein? Und könnten sogar Stoffe wie menschliche Ausscheidungen und Haare oder auch Kohlendioxid und Feinstaub verwertet werden?

Die Sonderpräsentation zeigt die wertschätzende Nutzung von Reststoffen als Werkstoffe und macht auf das unausgeschöpfte Potenzial von Materialien aufmerksam, die heute immer noch als Abfallstoffe bezeichnet werden.

BLUT & STAUB WENN RESTSTOFFE ZU WERKSTOFFEN WERDEN ... 1.3. – 1.9.2024

Eröffnung
Donnerstag, 29.2.2024, 18.30 Uhr
Begrüssung und Einführung
Pecha Kucha mit Einblicken in Projekte

Veranstaltungsprogramm:



Eine Kooperation des Gewerbemuseums Winterthur und dem Material-Archiv der Zürcher Hochschule der Künste

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

KIRCHPLATZ 14
CH-8400 WINTERTHUR
+41 (0)52 267 51 36
GEWERBEMUSEUM.CH

^{ST+SK} MATERIAL
ARCHIV

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste

GRAFIK: JANIC FOTSCH

Stadt Winterthur